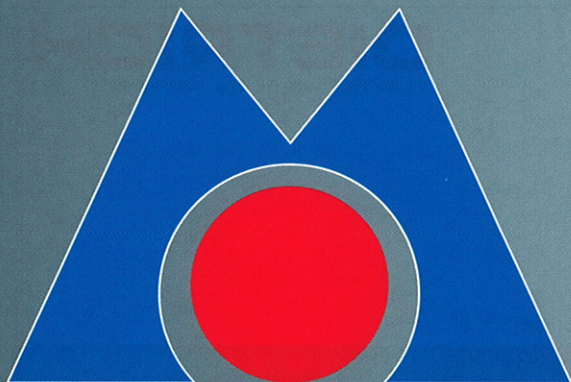




bayern

Metall

**Offizielles Organ des Fachverbandes Metall Bayern
für das Handwerk der Metallbauer, Feinwerkmechaniker
sowie Metall- und Glockengießer**



Thema des Monats:
Metallbau und Fassadenbau

Neu für die Werkstatt

Tubus sorgt beim Thermoschutzgehäuse von PSI Technics für mehr Performance

Allzeit präzise Messungen

Ganz gleich bei welchen Produktions-, Fertigungs- oder Messprozessen optische Sensoren wie z. B. Laser-Distanzmesser oder optische Datenübertragungssysteme zum Einsatz kommen: Wenn die Umgebungstemperatur in die Höhe schnellst, versagen die sensiblen Bauteile häufig ihren Dienst.

Dieses Szenario ist insbesondere für die Stahlbranche typisch, da die Sensoren dort extremen äußeren Einflüssen wie Hitze und Staub ausgesetzt sind. Auch der schutzlose Einsatz auf Brückenkränen oder Verschiebewagen kann zu einer schnelleren Abnutzung und ungenauen Messergebnissen führen.

Um das wirkungsvoll zu verhindern, bietet die Koblenzer High-Tech-Schmiede PSI Technics den Unternehmen ein leistungsfähiges Thermoschutzgehäuse an, das dem Schutz empfindlicher Sensoren wie optischen Distanzmessern dient.

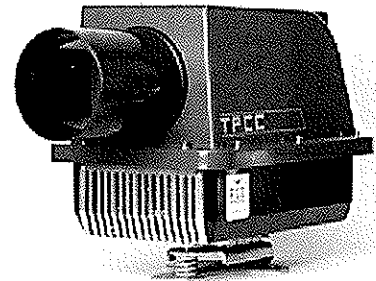
Das TPCC Professional Systems (Thermo Protection Cooling Case) eignet sich dabei besonders, die anfälligen

Messfühler bei Umgebungstemperaturen von bis zu 80 Grad Celsius abzusichern. Jetzt haben die Experten von PSI Technics das TPCC-Case zusätzlich mit einem Tubus ausgerüstet.

Mit dieser cleveren Lösung unterbinden die Rheinland-Pfälzer Direktreflexionen und gewährleisten den einwandfreien Einsatz optischer Distanzsensoren auch bei Messungen auf langen Wegstrecken. Störende Lichtsignale werden beseitigt und damit eine präzise Messung garantiert.

Ein weiterer Vorteil des Tubus besteht darin, die Fremdlichtfestigkeit des Sensors signifikant zu erhöhen. So wird Licht, beispielsweise heftige Sonneneinstrahlung oder starke Leuchtmittel, aus sämtlichen Richtungen kompensiert und die Amplitude, mit der die Strahlen auf den Empfänger fallen, stark reduziert.

Zudem schützt der Tubus die Scheibe des TPCC vor Verschmutzungen und verlängert damit zeit- und kostenaufwendige Reinigungsintervalle. Präzise Messungen werden über Monate gewährleistet.



Sorgt beim Einsatz von sensiblen Sensoren auch bei hohen Temperaturen für den einwandfreien Betrieb der Bauteile: das Industrieschutzgehäuse TPCC Professional Systems von PSI Technics.

Dank der thermischen Eigenschaften des Industrieschutzgehäuses, profitieren jetzt auch Unternehmen, die genaue Messungen auf langen Wegstrecken in einem rauen Umfeld (z. B. Stahl- und Automobilindustrie) durchführen müssen, von der Lösung aus Koblenz.

Weitere Informationen:

PSI Technics LTD.
Universitätsstraße 3
56070 Koblenz
www.psi-technics.com

Das Unternehmen PSI Technics mit Sitz in Koblenz wurde 2005 von Karl-Heinz Förderer gegründet und ist heute weltweit mit Schwerpunkt in Deutschland, Europa und Nordamerika tätig. Im Fokus der Aktivitäten stehen die Geschäftsfelder Industriepositioniersysteme, industrielle Bildverarbeitung und Thermoschutzgehäuse für den Einsatz sensibler Sensoren in Industrie und Gewerbe.

Darüber hinaus bietet das Unternehmen neben EMV-Analysen zur Prüfung der elektromagnetischen Verträglichkeit von Maschinen, Anlagen und Produkten auch individuelle Leistungen rund um die Temperatur- und Feuchtigkeitsüberwachung und -analyse durch Einsatz von Datenerfassungssystemen im Miniaturformat an.

Bitte beachten! Ausgabe 07/2011

Redaktionsschluss: 14.06.2011
Anzeigenschluss: 19.06.2011

Termine für bayern Metall

Ausgabe 08/2011

Redaktionsschluss: 14.07.2011
Anzeigenschluss: 19.07.2011